

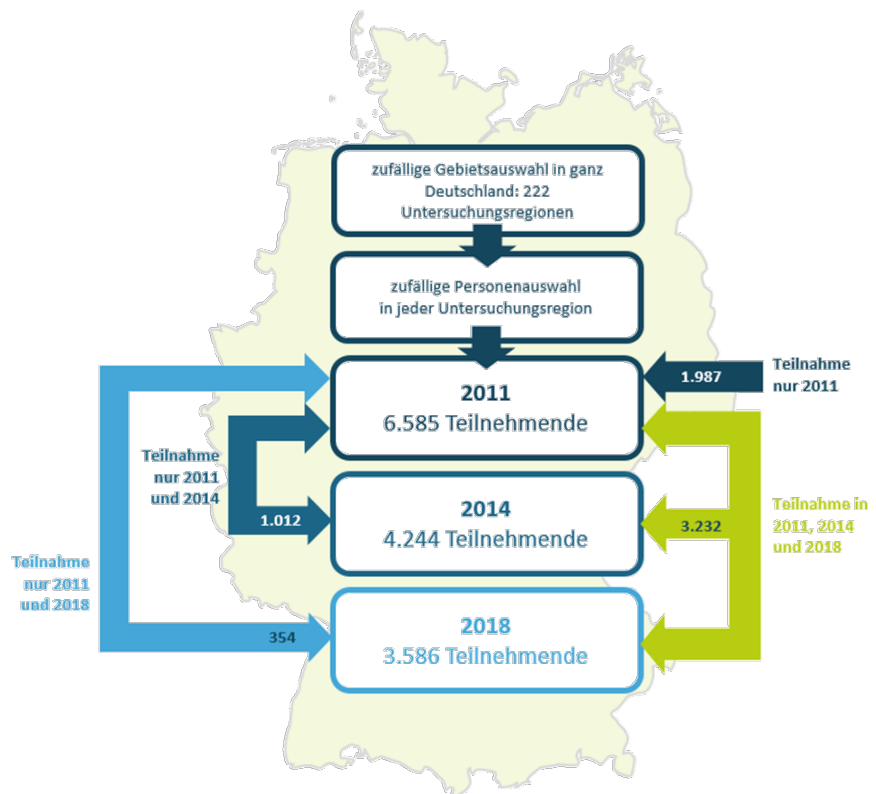
## REPRÄSENTATIVITÄT DER LIDA-DATEN IN DEN ERHEBUNGSWELLEN 2011, 2014 UND 2018

Die lidA-Studie ist eine prospektive Kohortenstudie, die das Themenfeld Arbeit, Alter, Gesundheit und Erwerbsteilhabe untersucht. Im Abstand von drei (bis vier) Jahren werden Angehörige der Geburtsjahrgänge 1959 und 1965 deutschlandweit befragt. Die Studienteilnehmer wurden aus der Grundgesamtheit aller Personen gezogen, die zum 31.12.2009 in Deutschland sozialversicherungspflichtig beschäftigt waren. Die Ziehung der Einsatzstichprobe erfolgte per Zufallsauswahl und wurde durch das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, IAB, durchgeführt. Die Response-Rate lag bei 27,3 % und die Kooperationsquote bei 32,6 % (RR5/COOP3 nach AAPOR Standards [1]) was bei dieser Studienform als sehr gut zu bewerten ist. Erste Analysen hinsichtlich ausgewählter Strukturmerkmale und die Stichprobenkonzeption zeigten, dass die Einsatzstichprobe (Datenbasis: alle eingesetzten 26.697 Stichprobenfälle) ein exaktes Abbild der Grundgesamtheit zum Stichtag 31.12.2009 darstellt und die Stichprobengüte als sehr gut zu bewerten ist [2].

*Fragestellung:* In diesem Factsheet wird dargestellt, ob sich diese günstigen Erhebungsvoraussetzungen auch in der Repräsentativität der realisierten Stichproben der ersten (2011), zweiten (2014) und dritten (2018) Studienwelle widerspiegeln. Untersucht wird, inwiefern die realisierte Stichprobe der drei Erhebungszeitpunkte in Bezug auf ausgewählte soziodemografische Merkmale als „repräsentativ“ für die jeweils aktuelle sozialversicherungspflichtige Erwerbsbevölkerung gelten kann.

### METHODEN

Hierzu erfolgten deskriptive Vergleiche der realisierten lidA-Befragungsfälle in den Erhebungswellen von 2011, 2014 und 2018 mit den entsprechenden Häufigkeiten der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten der Geburtsjahrgänge 1959 und 1965 in Deutschland („Grundgesamtheit“) zum jeweiligen Erhebungszeitpunkt. Die Statistik der Bundesagentur für Arbeit lieferte dazu die erforderlichen Informationen (Merkmalshäufigkeiten) über die Grundgesamtheit in den Jahren 2011, 2014 und 2017. Absolute und relative Häufigkeiten von sieben ausgewählten Strukturmerkmalen werden herangezogen und die Abweichungen zwischen den jeweiligen Stichproben und der zugehörigen Grundgesamtheit berechnet.



Ausgewählte Strukturmerkmale zur Überprüfung der Repräsentativität der lidA-Daten:

- Geschlecht
- Nationalität
- Kohorte
- Betriebsstätte Ost/West
- Bildung & Ausbildung
- Blossfeld-Berufsklassifikation
- Stellung im Beruf

## ERGEBNISSE

An der ersten Erhebungswelle der lidA-Studie nahmen 6585 Personen teil, an der zweiten 4244 und an der dritten 3586 Personen. An sämtlichen drei Erhebungswellen nahmen 3232 Personen teil (für Zahlen zur Teilnahme siehe Abbildung auf Seite 1)

Die folgenden Ergebnisse beziehen sich auf die Ergebnistabelle der Repräsentativitätsanalyse, die im Anhang eingesehen werden kann. Die Zahlen beziehen sich stets auf die sozialversicherungspflichtig beschäftigte Personengruppe. Mit „%“ sind stets Prozentpunkte gemeint.

### *Geschlecht*

Frauen sind in der lidA-Studie über die drei Erhebungszeitpunkte hinweg geringfügig überrepräsentiert. Die Abweichungen im Vergleich zur Grundgesamtheit bewegen sich zwischen 6,1 (2011) und 7,2 (2014) Prozentpunkten.

### *Alter (Kohortenzugehörigkeit)*

Unterschiede bezüglich der Altersverteilung zwischen der lidA-Studie und den real Beschäftigten in Deutschland sind zu allen Messzeitpunkten äußerst gering. Die im Jahr 1965 geborenen in lidA Befragten waren – im Vergleich zu den im Jahr 1959 geborenen – in Welle 1 (2011, 2,3 %) und 2014 (0,2 %) gering überrepräsentiert und in Welle 3 nur geringfügig unterrepräsentiert (2018, -0,3 %).

### *Bildungs- und Ausbildungsabschluss*

Bezüglich des Abschlusses liegen uns für die Grundgesamtheit aus dem Jahr 2011 keine Zahlen vor, da das Merkmal damals noch nicht erhoben wurde. Für die Erhebungswellen 2014 und 2018 zeigt sich ein leichter Gradient: Personengruppen mit niedriger Qualifikation sind eher unter- und höher qualifizierte Gruppen überrepräsentiert. Mit rund -5,0 % über die Erhebungszeitpunkte 2014 und 2018 hinweg am stärksten unterrepräsentiert sind Befragte mit Volks-, Haupt- oder Realschulabschluss und mit einer Berufsausbildung. Am meisten überrepräsentiert (rund 5,0 Prozentpunkte) sind dagegen Studienteilnehmer mit einem Fach- oder Hochschulabschluss. Die übrigen Bildungsgruppen liegen zwischen diesem Extremen.

## *Vollzeit- vs. Teilzeitbeschäftigung*

Auch hinsichtlich des Strukturmerkmals Arbeitszeit sind die lidA-Daten repräsentativ. Die Vollzeit-Erwerbstätigen sind über die ersten beiden Erhebungszeitpunkte mit -1,0 bzw. -0,5 Prozentpunkten auf einem geringen Niveau unterrepräsentiert und im Jahr 2018 mit einer Abweichung von 0,9 % leicht überrepräsentiert.

### *Nationalität*

Bei Befragten mit deutscher Staatsangehörigkeit stieg die Abweichung von der jeweiligen Grundgesamtheit kontinuierlich von 1,3 % in 2011 auf 3,6 % im 2018 an, wobei auch weiterhin von einem geringen Niveau der Überrepräsentanz gesprochen werden darf.

### *Ost- / Westdeutschland*

Bezüglich des Merkmals Ost-/Westdeutschland zeigt sich ein entgegengesetzter, angleichender Trend. In Jahr 2011 waren die Befragten, die in Westdeutschland lebten, gegenüber Ostdeutschland mit 4,4 % noch leicht überrepräsentiert, im Jahr 2018 jedoch nur noch mit 2,9 Prozentpunkten.

### *Blossfeld-Berufsklassifikation*

Für das Merkmal Berufsklassifikation liegen keine Informationen für die Grundgesamtheit vor, da dies damals noch nicht erhoben wurde. Mit 6,0 (2014) und 7,0 (2018) Prozentpunkten sind die Semiprofessionen am stärksten überrepräsentiert. Am meisten unterrepräsentiert sind dagegen einfache manuelle Berufe (-4,8 2014, -5,0 2018) sowie einfache Dienste (6,0 2014 und 7,0 2018). Die Abweichungen der übrigen Berufsklassen rangieren zwischen -2,1 und 2,2 Prozentpunkten und sind somit gering.

## SCHLUSSFOLGERUNGEN

Die günstigen Erhebungsvoraussetzungen spiegeln sich auch in der Repräsentativität der realisierten Stichproben der drei Studienwellen wider. Die Ergebnisse der Repräsentativitätsanalyse zeigen geringe Abweichungen der realisierten Stichprobe der drei Erhebungszeitpunkte in Bezug auf ausgewählte soziodemografische Merkmale für die jeweils aktuelle sozialversicherungspflichtige Erwerbsbevölkerung, sodass die lidA-Daten als repräsentativ eingestuft werden können.

## Referenzen

- [1] American Association for Public Opinion Research (AAPOR) 2011. Standard Definitions. Final Dispositions of Case Codes and Outcome Rates for Surveys – Revised 2011.
- [2] Methodenbericht W1 Schröder H, Kersting A, Steinwede J. Methodenbericht zur Haupterhebung lidA – Leben in der Arbeit. FDZ-Methodenreport 01/2013, IAB, Nürnberg

## LEHRSTUHL FÜR ARBEITSWISSENSCHAFT

Fakultät für Maschinenbau und Sicherheitstechnik

Bergische Universität Wuppertal, Gaußstraße 20, 42119 Wuppertal

Gefördert mit Mitteln der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung e. V. (DGUV).

Die Verantwortung für den Inhalt liegt bei den Autoren: M Schmitz, J-B du Prel, HM Hasselhorn

lidA  
leben in der Arbeit



www.lidA-studie.de

www.arbwiss.uni-wuppertal.de

| Merkmale   | BA-Statistik<br>31. Dez 2011 |       | Iida Welle 1 |       | Abw.<br>in % | BA-Statistik<br>31. Dez 2014 |       | Iida Welle 2 |       | Abw.<br>in % | BA-Statistik<br>31. Dez 2018 |       | Iida Welle 3 |       | Abw.<br>in % |
|--|------------------------------|-------|--------------|-------|--------------|------------------------------|-------|--------------|-------|--------------|------------------------------|-------|--------------|-------|--------------|
|  | abs.                         | in %  | abs.         | in %  |              | abs.                         | in %  | abs.         | in %  |              | abs.                         | in %  | abs.         | in %  |              |
| <b>Geschlecht</b>                                | 1.654.203                    | 100,0 | 6.339        | 100,0 |              | 1.658.981                    | 100,0 | 4.042        | 100,0 |              | 1.663.400                    | 100,0 | 3.368        | 100,0 |              |
| Männlich   | 876.495                      | 53,0  | 2.971        | 46,9  | -6,1         | 869.718                      | 52,4  | 1.830        | 45,3  | -7,2         | 865.128                      | 52,0  | 1.527        | 45,3  | -6,7         |
| Weiblich   | 777.708                      | 47,0  | 3.368        | 53,1  | 6,1          | 789.263                      | 47,6  | 2.212        | 54,7  | 7,2          | 798.272                      | 48,0  | 1.841        | 54,7  | 6,7          |
| <b>Kohorte</b>                                   | 1.654.203                    | 100,0 | 6.339        | 100,0 |              | 1.658.981                    | 100,0 | 4.042        | 100,0 |              | 1.663.400                    | 100,0 | 3.363        | 100,0 |              |
| 1959   | 764.150                      | 46,2  | 2.785        | 43,9  | -2,3         | 753.058                      | 45,4  | 1.827        | 45,2  | -0,2         | 736.711                      | 44,3  | 1.499        | 44,6  | 0,3          |
| 1965   | 890.053                      | 53,8  | 3.554        | 56,1  | 2,3          | 905.923                      | 54,6  | 2.215        | 54,8  | 0,2          | 926.689                      | 55,7  | 1.864        | 55,4  | -0,3         |
| <b>Bildung &amp; Ausbildung</b>                  |                              |       | 6.167        | 100,0 |              | 1.217.835                    | 100,0 | 3.961        | 100,0 |              | 1.267.600                    | 100,0 | 3.297        | 100,0 |              |
| Volks-, Haupt-, Realschule ohne Berufsausbildung |                              |       | 246          | 4,0   |              | 68.542                       | 5,6   | 125          | 3,2   | -2,5         | 68.833                       | 5,4   | 90           | 2,7   | -2,7         |
| Volks-, Haupt-, Realschule mit Berufsausbildung  |                              |       | 3.829        | 62,1  |              | 796.920                      | 65,4  | 2.395        | 60,5  | -5,0         | 826.422                      | 65,2  | 1.970        | 59,8  | -5,4         |
| Abitur ohne Berufsausbildung                     |                              |       | 44           | 0,7   |              | 9.754                        | 0,8   | 26           | 0,7   | -0,1         | 9.975                        | 0,8   | 22           | 0,7   | -0,1         |
| Abitur mit Berufsausbildung                      |                              |       | 765          | 12,4  |              | 134.515                      | 11,0  | 538          | 13,6  | 2,5          | 145.151                      | 11,5  | 468          | 14,2  | 2,7          |
| Fach- oder Hochschulabschluss                    |                              |       | 1.283        | 20,8  |              | 208.104                      | 17,1  | 877          | 22,1  | 5,1          | 217.219                      | 17,1  | 747          | 22,7  | 5,5          |
| <b>Stellung im Beruf und Arbeitszeit</b>         |                              |       | 1.653.204    | 100,0 |              | 1.658.491                    | 100,0 | 3.792        | 100,0 |              | 1.663.400                    | 100,0 | 3.176        | 100,0 |              |
| Vollzeit   | 1.205.886                    | 72,9  | 4.249        | 72,0  | -1,0         | 1.176.389                    | 70,9  | 2.669        | 70,4  | -0,5         | 1.146.256                    | 68,9  | 2.217        | 69,8  | 0,9          |
| Teilzeit   | 447.318                      | 27,1  | 1.656        | 28,0  | 1,0          | 482.102                      | 29,1  | 1.123        | 29,6  | 0,5          | 517.144                      | 31,1  | 959          | 30,2  | -0,9         |
| <b>Nationalität</b>                              |                              |       | 1.654.203    | 100,0 |              | 1.658.981                    | 100,0 | 4.042        | 100,0 |              | 1.663.400                    | 100,0 | 3.368        | 100,0 |              |
| Deutsch  | 1.564.285                    | 94,6  | 6.073        | 95,8  | 1,3          | 1.561.979                    | 94,2  | 3.924        | 97,1  | 2,9          | 1.557.574                    | 93,6  | 3.274        | 97,2  | 3,6          |
| Nicht Deutsch                                    | 89.918                       | 5,4   | 264          | 4,2   | -1,3         | 97.002                       | 5,8   | 118          | 2,9   | -2,9         | 105.826                      | 6,4   | 94           | 2,8   | -3,6         |
| <b>Betriebsstätten Ost/West</b>                  |                              |       | 1.654.203    | 100,0 |              | 1.658.966                    | 100,0 | 4.042        | 100,0 |              | 1.663.363                    | 100,0 | 3.043        | 100,0 |              |
| Ostdeutschland                                   | 317.049                      | 19,2  | 936          | 14,8  | -4,4         | 318.975                      | 19,2  | 643          | 15,9  | -3,3         | 324.378                      | 19,5  | 505          | 16,6  | -2,9         |
| Westdeutschland                                  | 1.337.055                    | 80,8  | 5.403        | 85,2  | 4,4          | 1.339.991                    | 80,8  | 3.399        | 84,1  | 3,3          | 1.338.985                    | 80,5  | 2.538        | 83,4  | 2,9          |
| <b>Blossfeld - Berufsklassifikation</b>          |                              |       | 6.274        | 100,0 |              | 1.641.431                    | 100,0 | 3.993        | 100,0 |              | 1.646.664                    | 100,0 | 3.308        | 100,0 |              |
| Agrarberufe                                      |                              |       | 77           | 1,2   |              | 20.410                       | 1,2   | 55           | 1,4   | 0,1          | 20.581                       | 1,2   | 50           | 1,5   | 0,3          |
| Einfache manuelle Berufe                         |                              |       | 461          | 7,3   |              | 177.732                      | 10,8  | 239          | 6,0   | -4,8         | 172.932                      | 10,5  | 181          | 5,5   | -5,0         |
| Qualifizierte manuelle Berufe                    |                              |       | 648          | 10,3  |              | 183.828                      | 11,2  | 396          | 9,9   | -1,3         | 179.612                      | 10,9  | 303          | 9,2   | -1,7         |
| Techniker  |                              |       | 386          | 6,2   |              | 88.576                       | 5,4   | 269          | 6,7   | 1,3          | 86.709                       | 5,3   | 229          | 6,9   | 1,7          |
| Ingenieure                                       |                              |       | 264          | 4,2   |              | 55.827                       | 3,4   | 179          | 4,5   | 1,1          | 55.449                       | 3,4   | 147          | 4,4   | 1,1          |
| Einfacher Dienst                                 |                              |       | 844          | 13,5  |              | 278.476                      | 17,0  | 462          | 11,6  | -5,4         | 291.877                      | 17,7  | 390          | 11,8  | -5,9         |
| Qualifizierter Dienst                            |                              |       | 349          | 5,6   |              | 73.392                       | 4,5   | 262          | 6,6   | 2,1          | 73.944                       | 4,5   | 196          | 5,9   | 1,4          |
| Semiprofessionen                                 |                              |       | 981          | 15,6  |              | 180.130                      | 11,0  | 679          | 17,0  | 6,0          | 186.971                      | 11,4  | 606          | 18,3  | 7,0          |
| Professionen                                     |                              |       | 147          | 2,3   |              | 30.472                       | 1,9   | 96           | 2,4   | 0,5          | 30.966                       | 1,9   | 77           | 2,3   | 0,4          |
| Einfache kaufmännische Verwaltungsberufe         |                              |       | 441          | 7,0   |              | 132.646                      | 8,1   | 254          | 6,4   | -1,7         | 133.902                      | 8,1   | 199          | 6,0   | -2,1         |
| Qualifizierte kaufmännische Verwaltungsberufe    |                              |       | 1.305        | 20,8  |              | 336.051                      | 20,5  | 853          | 21,4  | 0,9          | 329.217                      | 20,0  | 735          | 22,2  | 2,2          |
| Manager  |                              |       | 371          | 5,9   |              | 83.891                       | 5,1   | 249          | 6,2   | 1,1          | 84.504                       | 5,1   | 195          | 5,9   | 0,8          |